

**STIPENDIUM JUNGE KUNST:
In Mülheim an der Ruhr werden junge Künstlerinnen und Künstler gefördert**



Das STIPENDIUM JUNGE KUNST in Mülheim an der Ruhr

Das ausgelobte Stipendium unterstützt Kunststudierende und Kunsthochschulabsolvent*innen beim Übergang vom Studium in die Professionalität und bietet angehenden Künstler*innen die Möglichkeit, sich in der Kulturszene der Stadt und der Region Ruhr zu vernetzen.

Der Kulturbetrieb der Stadt Mülheim an der Ruhr verfügt über sechs Ateliers im historischen Schloss Styrum, das in Ruhr-Nähe und dennoch verkehrsgünstig zur A 40 und S-Bahn an der Grenze zu Oberhausen gelegen ist. Eins der Ateliers wird befristet für ein Jahr (mit der Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr) mietfrei an einen Stipendiaten/eine Stipendiatin vergeben. Im Schloss mit dem angrenzenden kleinen Park arbeiten weitere Künstler*innen und Fotograf*innen.

Einem/einer gastierenden Kunststudierenden oder –schulabsolventen*in bietet sich an der Ruhr die einmalige Gelegenheit, sich in einem eigenen Atelier ganz auf die künstlerische Produktion und die Entwicklung möglicher Zukunftsperspektiven zu konzentrieren. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, sich im unmittelbaren Umfeld mit Künstler*innen und Kulturschaffenden auszutauschen und die Kunstszene vor Ort kennen zu lernen.

Wer kann sich für das Stipendium bewerben?

Das Stipendium wird für Kunststudierende an der Folkwang-Universität der Künste in Essen, der Hochschule für bildende Künste (HBK) in Essen, der Kunstakademie Düsseldorf sowie der Kunstakademie Münster ausgeschrieben.

Zugangsberechtigt sind Bewerber*innen ab dem 7. Semester oder Absolvent*innen, deren Abschluss an einer Kunsthochschule nicht länger als ein Jahr zurückliegt. Die Bewerber*innen sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 35 Jahre sein. Zur Bewerbung eingeladen sind Kunststudierende und Absolvent*innen der Fachbereiche Malerei, Grafik, Skulptur, Performance, Installation, Fotografie, Video etc.

Was bietet das Stipendium?

- **Atelier im Schloß Styrum:**

Das Stipendium umfasst die miet- und betriebskostenfreie Überlassung eines lichtdurchfluteten Ateliers mit Terrasse im Atelierhaus Schloss Styrum (ca. 25 qm) für den Zeitraum von einem Jahr. Es besteht eine Option auf Verlängerung um ein weiteres Jahr.

- **Ausstellung am Ende des Stipendiums:**

Zum Abschluss sollen nach Möglichkeit die Arbeiten, die während des Aufenthaltes in Mülheim an der Ruhr entstanden sind, entweder im Rahmen der „Jahresausstellung der Mülheimer Künstlerinnen und Künstler“ oder an einem anderen Kunstort in Mülheim an der Ruhr öffentlich präsentiert werden.

- **Weitere Rahmenbedingungen:**

Die Bewerberin bzw. der Bewerber verpflichtet sich für die Dauer des Stipendiums möglichst kontinuierlich in Mülheim an der Ruhr zu arbeiten.

Nach dem Aufenthalt in Mülheim an der Ruhr überlässt die Stipendiatin/der Stipendiat eine in Mülheim an der Ruhr entstandene Arbeit kostenlos dem Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr zur Aufnahme in die Städtische Sammlung.

Bewerbungsverfahren für die Auslobung eines Stipendiums:

Das Stipendium beginnt am 1. April 2020 und endet am 31. März 2021 (optional 31. März 2022).

Die Bewerbungsunterlagen mit Vita und einem Dossier der künstlerischen Arbeiten mit geeignetem Abbildungsmaterial (keine Originale!) sind an das

Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr im MUSEUM TEMPORÄR
Schloßstr. 28-30
45468 Mülheim an der Ruhr

zu richten.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2020.

Es gilt das Datum des Poststempels. Verspätet eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Online-Bewerbungen sind nicht zugelassen.

Zusammensetzung der Jury:

Die Entscheidung wird von einer Jury getroffen. Ihr gehören an:

- Marc Buchholz, Kulturdezernent der Stadt Mülheim an der Ruhr
- Dr. Beate Reese, Leiterin des Kunstmuseums Mülheim an der Ruhr
- Leane Schaefer, Leiterin des Kunstmuseums Gelsenkirchen
- Barbara Adamek, Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Mülheimer Künstlerinnen und Künstler e.V.
- Alexander Voß, Vorsitzender des Vorstandes des Kunsthaus e. V.

Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit.

Rückfragen können telefonisch oder schriftlich gerichtet werden an Simone Scholten M.A., Kuratorin im Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr, Tel. 0208/4554177, simone.scholten@muelheim-ruhr.de